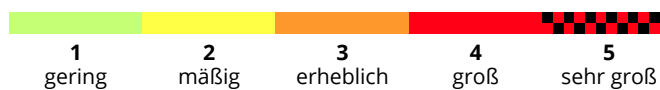
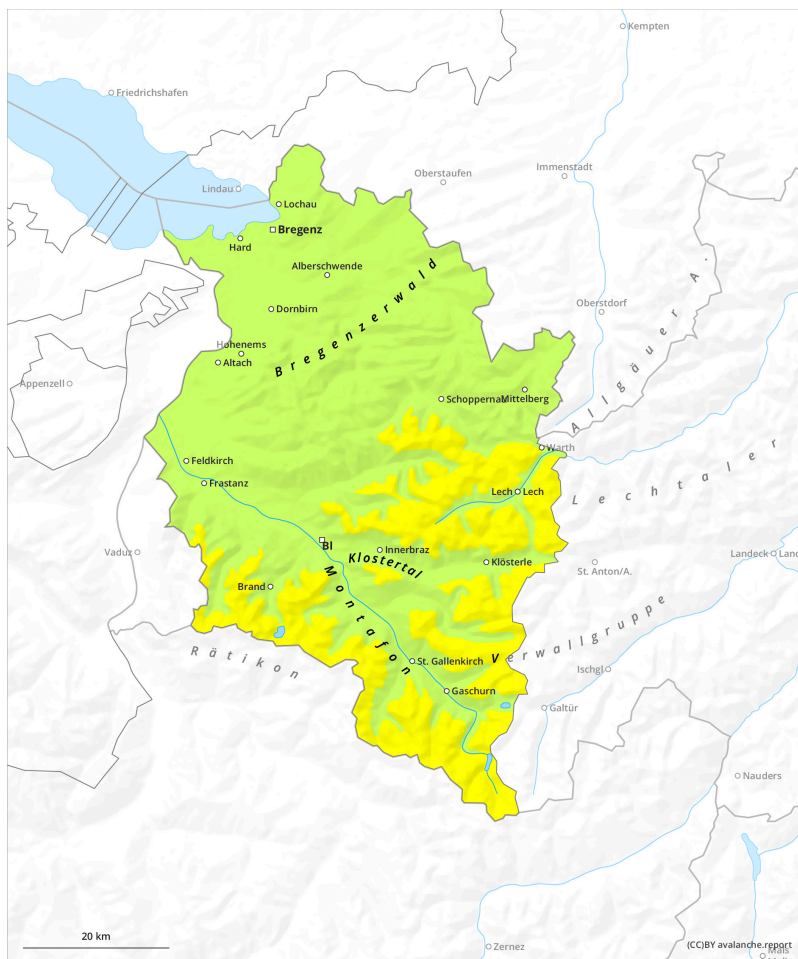
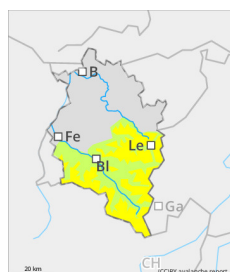


## Vorsicht im Hochgebirge - nur leichter tageszeitlicher Gefahrenanstieg



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, 7. April 2025



Altschnee



Nassschnee



## Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges

### Gefahrenbeurteilung

Wintersportler können im Altschnee kleine bis mittelgroße Lawinen auslösen. Gefahrenstellen liegen vorwiegend in sehr steilen Nordwest-Nord-Nordosthängen und sind schwierig zu erkennen. Sie nehmen mit der Seehöhe zu. Schitouren erfordern eine überlegte Routenwahl. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr leicht an. Vor allem aus stark besonntem Steilgelände sind kleine, nasse Lawinen möglich. Kleine, in schneereicheren Geländebereichen vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich und schwierig einzuschätzen.

### Schneedecke

In hohen Lagen sind teilweise ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden. Die Verbindung oberflächennaher Schichten zur Altschneedecke und innerhalb von Zwischenschichten ist mit zunehmender Seehöhe nur mäßig. An steilen Schattenhängen sind die obersten Schichten oft noch weich, an Sonnenhängen oft tragfähig verharscht. Die Schneedecke ist bis in höhere Lagen durchfeuchtet und nach bewölkter Nacht bis in mittlere Lagen nur teilweise tragfähig. Im Tagesverlauf tritt vor allem an Sonnenhängen eine weitere Schwächung ein.

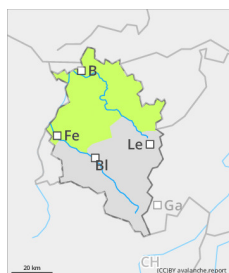
### Wetter

Die Nacht wird zunehmend stark bewölkt bis trüb mit vereinzelt Regen- und Schneeschauern. Schneefallgrenze bei ca. 1500 bis 1900 m. Am Sonntag zunächst noch eingeschränkte Sichten und wenig Sonne durch tiefe Restwolken. Diese lockern im Tagesverlauf weitestgehend. Temperatur in 2000 m: +1 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stark aus Nord bis Nordost

### Tendenz

Die Gefahr trockener Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Mit Abkühlung am Montag geht die Gefahr nasser Lawinen weiter zurück. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, 7. April 2025



Nassschnee



1600m

## meist günstige Bedingungen - leichter tageszeitlicher Gefahrenanstieg

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt, meist kleine Lawinenauslösungen im extremen Steilgelände sind möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr leicht an. Vor allem aus stark besonntem Steilgelände sind kleine, nasse Lawinen möglich. Kleine, in schneereicheren Geländebereichen vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet und nach einer bewölkten Nacht mit reduzierter Abstrahlung in den Morgenstunden bis in mittlere Lagen nicht tragfähig verharscht. Im Tagesverlauf weicht sie von Ost über Süd bis West und zunehmend auch schattseitig weiter auf und verliert dabei etwas an Festigkeit. In tieferen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

### Wetter

Die Nacht wird zunehmend stark bewölkt bis trüb mit vereinzelt Regen- und Schneeschauern. Schneefallgrenze bei ca. 1500 bis 1900 m. Am Sonntag zunächst noch eingeschränkte Sichten und wenig Sonne durch tiefe Restwolken. Diese lockern im Tagesverlauf weitestgehend. Temperatur in 2000 m: +1 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stark aus Nord bis Nordost

### Tendenz

Mit Abkühlung am Montag geht die Gefahr nasser Lawinen weiter zurück. Kleine Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.